

### Daten

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 12. September       | Dienststelle Gesundheitswesen<br>Wandertag 2024 – Suonenwanderung Varen-Venthône<br>→ <a href="#">Link zum Flyer</a>  |
| 14. September       | Bildungstag für Pfarreiräte im Bildungshaus St. Jodern<br>→ <a href="#">Link zum Flyer</a>  |
| 27. September       | Bildungshaus St. Jodern<br>Ds Oberwallis verzellt<br>Augusta Theler, Hebamme<br>→ <a href="#">Link zum Flyer</a>  |
| 2. Oktober          | Wallfahrt des KFBO nach Glis<br>→ <a href="#">Link zum Flyer</a>  |
| 4. Oktober          | Fachstelle Ehe und Familie<br>Da und doch so fern<br>Demenz – Herausforderung für Betroffene und Angehörige<br>→ <a href="#">Link zum Flyer</a>             |
| 4. Oktober          | Bildungshaus St. Jodern<br>Soirée Mani Matterhorn<br>Leitung: Ezechiel Theler<br>→ <a href="#">Link zum Flyer</a>   |
| 6. Oktober          | Wallfahrt für kirchliche Berufe   |
| 13. Oktober         | Fest der Cathedralweihe in Sitten und 10 jähriges Jubiläum der Bischofsweihe von Mgr Jean-Marie Lovey   |
| 21. bis 25. Oktober | spirituelle Einkehrtage für Priester<br>Ort: Bethanien, St. Niklausen<br>Leitung: P. Jean-Marie Poffet, OP  |
| 26. Oktober         | Kongress des Seelsorgerates in Turtmann   |
| 4. November         | Katholischer Frauenbund Oberwallis (KFBO)<br>Dein Tag – Worte und ihre Wirkung<br>Leitung: Christine Kohlbrenner-Borter<br>→ <a href="#">Link zum Flyer</a> |

# INFO SION



Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2024

9. November

Fachstelle Katechese  
Glauben kommt vom Fragen  
Leitung: Madeleine Kronig und Daniela Schwery  
→ [Link zum Flyer](#)

14. und 21. November

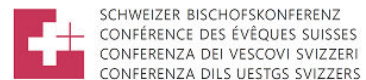
Fachstelle Ehe und Familie  
Was uns als Paar stark macht – zwei Abende für die Beziehung  
Leitung Emmy Brantschen und Eveline Pfammatter  
→ [Link zum Flyer](#)

21./22. Dezember

Ranftreffen  
→ [Link zum Flyer](#)

## Weltkirche

<https://www.kath.ch/>  
<http://www.bischoefe.ch>



«Rosenkranz in der ganzen Schweiz»  
[Mehr dazu...](#)



die Nationale Bildungswoche vom 7. bis 14. September 2024 aufmerksam. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bildungswoche.ch/>



**BRUDER KLAUS**  
Niklaus von Flüe · Dorothee Wyss

Wallfahrt am Montag 16. September nach Sachseln, Flüeli-Ranft  
Anmeldungen an : [kontakt@bruderklaus.com](mailto:kontakt@bruderklaus.com)  
[Mehr dazu...](#)

## INFO SION

Das Mitteilungsblatt des Bistums Sitten – September/2024



**Juseso-Verein Jugendseelsorge  
Deutschschweiz**

[Mehr dazu...](#)

### SchöpfungsZeit



Der 1986 gegründete ökumenische Verein „oeku Kirche und Umwelt“ führt jährlich vom 1. September bis 4. Oktober die Aktion „SchöpfungsZeit“ durch. Ziel ist es, das christliche Engagement für die Bewahrung der Schöpfung zu fördern ([www.oeku.ch](http://www.oeku.ch)). Im Anschluss an die dritte europäische ökumenische Versammlung in Sibiu von 2007 empfehlen die Schweizer Bischöfe, das Anliegen der oeku in Katechese, Erwachsenenbildung und Liturgie aufzunehmen. Der 1. September gilt bei den orthodoxen Kirchen als der Tag der Schöpfung. Der 4. Oktober ist der Gedenktag des Hl. Franz von Assisi. Zwischen diesen beiden Daten liegt die SchöpfungsZeit. Sie schliesst das Erntedankfest und den Eidgenössischen Dank- Buss- und Betttag mit ein. Die Schweizer Bischöfe bitten die Pfarreiverantwortlichen, das Thema „Schöpfung“ vom 1. September bis 4. Oktober in der Liturgie in geeigneter Weise einzubringen.

### Bettagskollekte

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Betttag ruft uns zum Danken, Beten und zur inneren Einkehr auf, aber auch zur Solidarität zugunsten von Personen und Institutionen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Diese Solidarität im Bereich der römisch-katholischen Kirche in der Schweiz findet ihren Ausdruck in der Bettagskollekte der Inländischen Mission. Die Inländische Mission unterstützt mit 600'000 Franken 61 Seelsorgeprojekte auf allen Ebenen des kirchlichen Lebens in der Schweiz, so etwa in kleinen und unterfinanzierten Bergpfarreien im Tessin, besonders auch den schwer unwittergeschädigten 16 Pfarreien im oberen Maggiatal. Dann unterstützt diese Kollekte auch ein Netzwerk der verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit, das in einem partizipativen Prozess – Projekt DACHS 2024 genannt – gemeinsam mit Jugendlichen Antworten zu fünf Themenbereichen erarbeitet, welche über Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Bischofssynode 2024 eingegeben werden sowie das Adoray-Festival in Zug (10.-13. Oktober 2024), die afrikanische Wallfahrt nach Einsiedeln und das Metanoia-Festival (Umkehr) auf der Ebene von Vérollez bei St-Maurice.



### Kollekte für «migratio»

Am Tag der Migrantinnen und Migranten, dem 19. September wird in den Gottesdiensten schweizweit eine Kollekte eingezogen, die der «migratio» zur Verfügung gestellt wird. «migratio» ist eine Kommission der Schweizer Bischofskonferenz. Der Schwerpunkt ihres Auftrags liegt auf der religiösen und sozialen Betreuung der katholischen Migrantinnen und Migranten. «migratio» unterstützt mit der diesjährigen Kollekte Projekte in Polen und der Schweiz. In Polen wird ein Beitrag für die Ausstattung eines Gebäudes der St. Josephsschwestern in Krakau zur Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen geleistet und in der Schweiz um die Seelsorge für anderssprachige Gemeinschaften und Projekte im Asyl- und Flüchtlingsbereich zu unterstützen.

**migratio**

### Weltmissionssonntag – falsches Datum



Im Direktorium 2023/2024, das das liturgische Institut in Zürich jedes Jahr im Auftrag der Schweizer Bischöfe herausgibt, hat sich ein Fehler eingeschlichen: Der Weltmissionssonntag 2024 wird nicht, wie darin angegeben, am 30. Sonntag im Jahreskreis (27.10.24), sondern am 29. Sonntag im Jahreskreis (20.10.24) gefeiert.

## Bistum

### Fest der Kathedralweihe

Am 13. Oktober findet das Fest der Kathedralweihe statt, an dem jedes Jahr auch die Jubilare gefeiert werden, die vor 25, 50, 55 und 60 Jahren ihre Weihe empfangen haben. Dieses Jahr feiern wir an diesem Tag auch das 10jährige Jubiläum der Bischofsweihe unseres Bischofs Jean-Marie Lovey. Zu diesem Fest sind auch alle Ministrantinnen und Ministranten aus der ganzen Diözese eingeladen. Nach der Festmesse in der Kathedrale wird für sie ein Spezialprogramm vorbereitet, um bei Spiel und Spass den Nachmittag gemeinsam zu verbringen. Die Verantwortlichen für die Ministranten in den Pfarreien sind gebeten, ihre Messdiener schon jetzt auf diesen Tag aufmerksam zu machen und gemeinsam nach Sitten zu kommen. Weitere Informationen folgen.

[Mehr dazu...](#)



### **8. Dezember 2024**

Das Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria fällt in diesem Jahr auf den 2. Adventssonntag. Der liturgische Kalender sieht vor, dass dieses Fest am 9. Dezember 2024 gefeiert werden soll. Die Schweizer Bischofskonferenz hat nun beschlossen, dass das Hochfest aus pastoralen Gründen ausnahmsweise am Sonntag gefeiert werden kann.

### **Zum Hinschied von Sr. Marie-Josèphe Kalbermatten**

Am 2. Juli 2024 verstarb im Kloster St. Ursula in Brig nach schwerer Krankheit im Alter von 90 Jahren Sr. Marie-Josèphe Kalbermatten. Die Verstorbene trat nach ihrer Ausbildung zur Hauswirtschaftslehrerin der Gemeinschaft von St. Ursula bei und war anschliessend als Lehrerin und Präfektin tätig. Nach dem Besuch eines Theologiekurses war sie anschliessend viele Jahre als Seelsorgehelferin und als Katechetin tätig, zuerst in den Pfarreien Saas-Balen und Saas-Grund, dann in Termen und Ried-Brig und danach viele Jahre in Mund und als Teil des Seelsorgeteams von Naters. Lange Zeit war sie ein sehr aktives Mitglied und Vizepräsidentin des Vorstands des Seelsorgerates Oberwallis. Unzählige Male eröffnete sie Sitzungen und Treffen mit spirituellen Gedanken und trug so zum guten Gelingen so mancher Veranstaltung bei. Wir danken Sr. Marie-Josèphe für ihre Verfügbarkeit und für ihr Engagement und bitten ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren. R.I.P.

### **Points-Coeur**

Points-Coeur ist eine Nichtregierungsorganisation, die 1990 in Frankreich gegründet wurde und auch kirchenrechtlich anerkannt war. Diese kirchliche Anerkennung wurde Points-Coeur 2017 entzogen. In einem Brief an die französischen Bischöfe hat Kardinalstaatssekretär Pietro Parolin 2023 erneut auf den Entscheid von 2017 hingewiesen.

Bischof Jean-Marie Lovey hat in einem Dekret vom August 2024 festgehalten, dass die Aktivitäten von Points-Coeur im Bistum Sitten nicht unterstützt werden sollen. Das Bistum Sitten lehnt jede Verantwortung im Zusammenhang mit Aktivitäten von Point-Coeur ab.

## Oberwallis

### Amtliche Mitteilungen

#### Daniel Rotzer

Unser Mitbruder Daniel Rotzer hat im August 2024 dem Bischof mitgeteilt, dass er seine Aufgaben als Priester niederlegen will. Seit einem Jahr hat Daniel eine Sabbatzeit verbracht und dabei über seine Berufung und seine Zukunft nachgedacht. In dieser Zeit ist bei ihm der Wunsch gewachsen, dass er auf neuen Wegen weitergehen will.

Bischof Jean-Marie wird bei den zuständigen Behörden in Rom die notwendigen Schritte in die Wege leiten, damit Daniel von seinen priesterlichen Verpflichtungen dispensiert werden kann.

Wir danken Daniel Rotzer für seine langjährige Mitarbeit in den Pfarreien Zermatt, Naters, Mund und Glis und im Dekanat Brig und werden seinen weiteren Weg mit unserem Gebet begleiten.

### Kirchliche Ernennungen

#### Glaubensraum Brig-Glis-Mund Naters

Am 25. August 2024 wurde das neue Pfarrteam für die Pfarreien Brig, Glis, Mund und Naters eingesetzt. Pfarrer Jean-Pierre Brunner wurde zusätzlich zu seinen Aufgaben als Pfarrer der Pfarreien Mund und Naters auch zum Pfarrer der Pfarreien Brig und Glis und Brig ernannt. Das neue Seelsorgeteam setzt sich definitiv wie folgt zusammen.

Jean-Pierre Brunner, Pfarrer

Edi Arnold, Vikar

P Vladimir Eres, Vikar

Joseph Shen, Vikar

P. René Klaus, Auxiliar

Emmanuel Ugwu, Priester im Einführungsjahr

Christoph Abgottspon, Pastoralassistent

Jonas Amherd, Pastoralassistent

Benedikt Burtscher, Pastoralassistent

Manuela Vogt, Pastoralassistentin

Sr. Arpita Swami, Seelsorgehelferin

Nadja Hosennen, Seelsorgehelferin



### **Pfarreien Erschmatt, Guttet-Feschel, Leuk-Stadt und Susten**

**Sebastian Mullamgalathu Devasia**, Priester des Erzbistums Tellicherry in Indien, hat ein Einführungsjahr in die Seelsorge des Bistums Sitten mit Erfolg abgeschlossen und wird zum Vikar der Pfarreien der Erschmatt, Guttet-Feschel, Leuk-Stadt und Susten ernannt.

### **Pfarreien Agarn, Ems, Ergisch und Turtmann**

**Frau Nathalie Jossen**, erhält den kirchlichen Auftrag als Pastoralassistentin in den Pfarreien der Seelsorgeregion Turtmann mit Arbeitsbeginn am 1. September 2024.

### **Seelsorge am Spitalzentrum Oberwallis (SZO)**

Frau Manuela Vogt wird ihre Tätigkeit als Mitarbeiterin in der Spitalseelsorge am SZO Ende August beenden und weiterhin in der Pfarreiseelsorge tätig sein. Die freiwerdenden Stellenprozente werden von **Herrn Michael Imboden** übernommen. Er erhält den kirchlichen Auftrag als Mitarbeitender in der Spitalseelsorge am SZO mit Arbeitsbeginn am 1. September 2024.

### **Jungwacht und Blauring Wallis**

**Jonas Amherd**, bisher Bundespräses von Jungwacht und Blauring Schweiz, erhält den kirchlichen Auftrag als Kantonspräses von Jungwacht und Blauring Wallis. Er nimmt diese Aufgabe zusätzlich zu seiner Tätigkeit als Pastoralassistent in den Pfarreien Brig, Glis, Mund und Naters wahr.

### **Triduum der Schwestern von St. Ursula**

Vom 9. bis 12. Dezember 2024 verbingen die Schwestern von St. Ursula in Brig ein Triduum im Stillschweigen. P. Hans Schaller, SJ, gestaltet diese Tage zum Thema «**Unterscheidung der Geister nach Ignatius von Loyola**». Jeweils am Vormittag um 9.00 Uhr findet in der Hauskapelle ein Vortrag statt. Die Schwestern laden zu diesen Vorträgen auch Seelsorgerinnen und Seelsorger aus dem Oberwallis ein. Sie können unabhängig vom Triduum besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen: E-Mail: [haschaller@swissonline.ch](mailto:haschaller@swissonline.ch)



## Angebot für Seniorinnen und Senioren

In verschiedenen Pfarreien oder Regionen treffen sich Seniorinnen und Senioren zu einem Einkehrtag. Zwei Impulsreferate ermöglichen einen Zugang zu einem aktuellen Thema. Der Gottesdienst und das Beisammensein am Tisch stärken den gegenseitigen Kontakt.

### **Thema 2025: „zur Freiheit berufen“**

Alles dreht sich um einen Gott, der den Menschen „zur Freiheit berufen“ (Gal 5,13) hat und der in eine freundschaftliche Beziehung zu uns Menschen treten will.

**Leitung:** Diakon Georg Studer-Bregy, Visperterminen

Die Tagung dauert normalerweise von 10:00 – 15:30 Uhr. Sie kann zeitlich angepasst und z.B. auf einen halben Tag beschränkt werden.

Orte oder Regionen, die die Tagung anbieten möchten, vereinbaren mit dem Sekretariat der Pro Senectute in Visp bis zum 13. Dezember 2024 ein Datum.

Wir empfehlen den Pfarreien und Seelsorgeregionen dieses gemeinsame Angebot von Bistum und Pro Senectute Oberwallis für die ältere Generation.

## Neue App für den deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten jetzt verfügbar



Das Nutzerverhalten bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe hat sich mit dem Aufkommen der sozialen Medien und im Umfeld der zunehmenden Digitalisierung stark verändert. Viele Nutzer erwarten jederzeit, umfassend und überall Zugang zu gut aufbereiteten Informationen.

Die kirchlichen Institutionen im deutschsprachigen Teil des Bistums Sitten tragen diesem Bedürfnis Rechnung und informieren neu auch mit einer App. Sie ist ab sofort unter dem Namen «Bistum Sitten» im Apple-Store oder bei Google-Play verfügbar.

Die App wird als Gemeinschaftsprojekt betrieben. Sie steht allen kirchlichen Institutionen zur Verfügung, die die Einladung annehmen und sich anschliessen. Für die operative Umsetzung ist im Auftrag der Bistumsleitung und des Generalvikariats Oberwallis das Projektteam App zuständig. Der Verein «Verein Kirchen in den Oberwalliser Medien (kom)» unterstützt die Lancierung finanziell.

Die App hat das Ziel, allen interessierten Menschen als leicht zugängliche und transparente Informationsplattform zu dienen, und sie über das vielfältige Angebot der angeschlossenen kirchlichen Institutionen zu orientieren. In der Rubrik «Spirituelle Beiträge» finden die Nutzer zudem täglich aktualisierte Beiträge. Unter «FAQ/Häufig gestellte Fragen» sind weitere allgemeine Informationen verfügbar. Auch dieser Newsletter Info-Sion ist ab sofort in der App verfügbar.



### **Ausbildung zur Katechetin / zum Katecheten**

Die Weitergabe des Glaubens an die kommenden Generationen ist ein lebenswichtiger Auftrag für die Kirche. Dies geschieht bei uns vor allem im Religionsunterricht durch Katechetinnen und Katecheten. Dafür braucht es aber eine Ausbildung, damit der Religionsunterricht in einer ansprechenden pädagogischen Qualität erteilt werden kann.

Zur Ausbildung zur Katechetin gehört ein theologisches Grundwissen. Die Module 1 und 2 sind zu absolvieren (<https://www.tbi-zh.ch/theologische-module-1-3/>). Die Fachstelle Katechese bietet parallel oder nachgelagert dazu, die eigentliche pädagogische Ausbildung zur Katechetin mit den entsprechenden Praktika an.

Die Bistumsleitung hat der Fachstelle Katechese den Auftrag erteilt, im Schuljahr 2025/26 einen neuen Ausbildungsgang zu starten. Im Moment gibt es lediglich zwei Interessentinnen. Wir bitten Sie, vor Ort, Menschen für eine katechetische Ausbildung zu sensibilisieren und Interessierte an die Fachstelle Katechese ([katechese@cath-vs.org](mailto:katechese@cath-vs.org)) zu melden. Die Fachstelle ist gerne zu einem Gespräch mit Interessierten bereit.